

Leseprobe

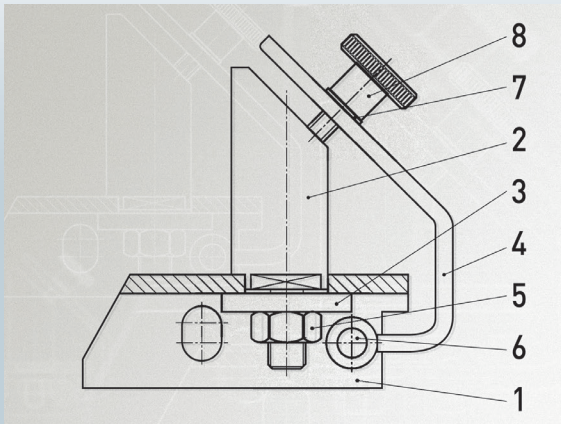
Christiani

Technisches Institut für
Aus- und Weiterbildung

Metaltechnik

Technische Kommunikation Zeichnungslesen

Schnitt- und Bruchdarstellung
Lernprogramm 3



Dieses Lernprogramm ist Bestandteil des Ausbildungsmittels „Zeichnungslesen“.

Ziel ist es, Kenntnisse zum Lesen von technischen Zeichnungen zu vermitteln. Dies geschieht überwiegend im Rahmen der Technischen Kommunikation in der beruflichen Grundausbildung.

Die zu vermittelnden Fähigkeiten sind erforderlich, um einen Beruf ausüben zu können, der die Anfertigung und den Zusammenbau von Gegenständen nach Zeichnungen beinhaltet. Das ist in fast allen technisch-gewerblichen Berufen der Fall, besonders aber in der Metalltechnik.

Nur bedingt geeignet sind die Lernprogramme für die Ausbildung zum Technischen Zeichner, da die Anforderungen an diesen Kreis höher anzusetzen sind.

Das Ausbildungsmittel „Zeichnungslesen“ besteht aus 1 Modell-Baukasten mit Steckmodellen, 10 Lernprogrammen und Arbeitsblättern.

Der Modellbaukasten enthält zusammengesteckte Körper für die Lernprogramme 1 bis 3. Die Arbeitsblätter bestehen aus Begleitbogen und Aufgabenblättern. Die Begleitbogen dienen der Ausführung der in den Lernprogrammen gegebenen Arbeitsaufträge. Die Lernprogramme sind dadurch mehrfach benutzbar.

Eine Überarbeitung der vorhandenen Lernprogramme war notwendig, da sich seit der 2. Auflage (1992) ein Teil der hier zutreffenden DIN-Normen geändert hat.

Der Verlag nimmt gern Hinweise zu Verbesserungen der Lernprogramme entgegen, die sich aus der Ausbildungspraxis ergeben.

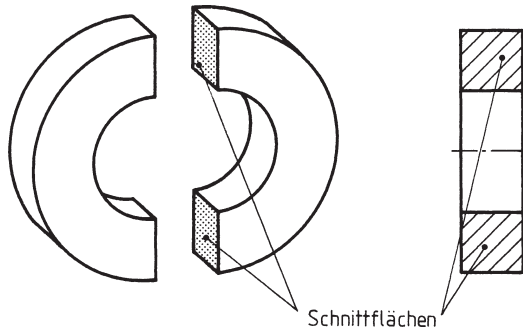
Lernschritt 3

Die perspektivische Darstellung zeigt, wie ein ringförmiger Körper im durchgeschnittenen Zustand aussehen würde.

Falls Ihnen der Modell-Baukasten zur Verfügung steht, entnehmen Sie den dargestellten Körper und entfernen Sie eine Hälfte. Die verbleibende Hälfte zeigt den Körper im Schnitt.

Wenn Sie die **Schnittflächen** der Ansicht betrachten, dann werden Sie feststellen, dass sie besonders gekennzeichnet worden sind.

Geben Sie in Ihrem Begleitbogen an, auf welche Weise Schnittflächen in Ansichten gekennzeichnet werden.



Lernschritt 12 – Lösung

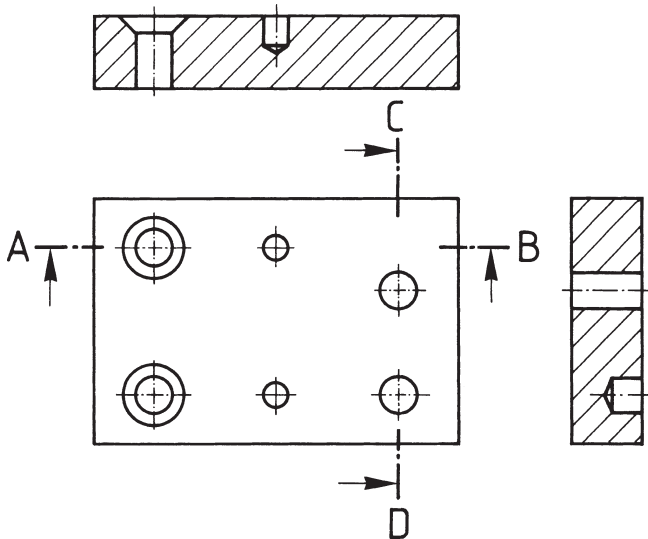


Lernschritt 20

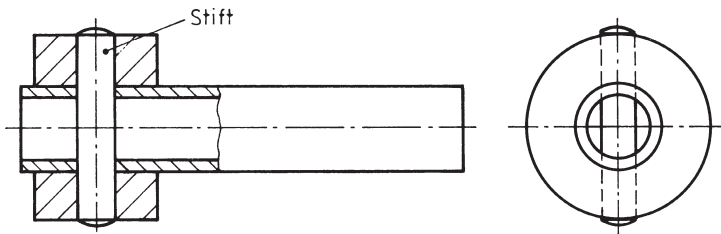
Sind mehrere Schnitte durch einen Körper gelegt, so ist jeder einzelne Schnitt am Anfang und am Ende des Schnittverlaufs mit Großbuchstaben zu kennzeichnen.

Über die jeweilige Schnittdarstellung ist dann, wie im vorangegangenen Lernschritt, die Angabe z. B. „A–B“ und „C–D“ zu schreiben.

Ergänzen Sie die fehlenden Buchstaben über den beiden Schnittdarstellungen.



Lernschritt 28 – Lösung



Kontrollieren Sie Ihre Schraffur anhand dieser Abbildung. Denken Sie daran, dass die Schnittflächen eines Teils gleiche Schraffuren aufweisen. Die Schraffuren von zwei verschiedenen Teilen sind jedoch unterschiedlich. Der Stift ist nicht zu schraffieren.